

Übungen  
**Einführung in die Dynamischen Systeme**  
Karsten Matthies, Stefan Liebscher  
**Abgabe: Montag, 20.1.2003, in der Vorlesung**

**Aufgabe 33:** An einem Brandenburger See wird fleißig nach Karpfen geangelt. Unter den Annahmen,

- die Karpfen vermehren sich nach einer logistischen Gleichung, wenn überhaupt keine Angler vorhanden sind,
- die Menge der gefangenen Karpfen ist proportional sowohl zur Anzahl der Angler als auch zur Anzahl der Karpfen,
- die Anziehungskraft des Sees für Angler steigt proportional mit der Anzahl der Karpfen und nimmt proportional zur Anzahl der dort schon angelnden Kollegen ab,

ist

$$\begin{aligned}\dot{K} &= \alpha K(1 - K) - KA, \\ \dot{A} &= \beta K - A\end{aligned}$$

ein Modell für die Anzahl  $K$  der Karpfen und die Anzahl  $A$  der Angler. Dabei sind  $\alpha, \beta > 0$  Konstanten.

- (i) Bestimme die Gleichgewichte und deren Stabilität.
- (ii) Zeichne ein Phasenportrait.
- (iii) Was ändert sich an den Gleichungen und am Verhalten der Lösungen, wenn man mit einer konstanten Rate neue Karpfen im See aussetzt?

**Aufgabe 34:** Seien  $A \subseteq B \subseteq X$  Mengen und  $\varphi_t$  ein Fluss auf  $X$ .  $A$  heißt *kettenrekurrent* in  $B$ , wenn es für jedes  $x_0 \in A$  und jedes  $\varepsilon > 0$ ,  $T > 0$  ein positives  $n$  sowie Zeiten  $t_0, \dots, t_{n-1} \geq T$  und Punkte  $x_1, \dots, x_{n-1} \in B$  gibt, so dass für  $i = 0, \dots, n-1$  gilt

$$\text{dist}(\varphi_{t_i}(x_i), x_{i+1}) < \varepsilon.$$

Dabei ist  $x_n = x_0$  gesetzt.  $A$  heißt *rekurrent*, wenn man stets  $n = 1$  wählen kann, d.h. wenn  $x_0$  in  $\omega(x_0)$  liegt.

Interpretiere Kettenrekurrenz, z.B. als Rundungs- oder Messfehler. Zeige, dass für  $y_0 \in X$  die  $\omega$ -Limesmenge  $\omega(y_0)$  kettenrekurrent in  $X$  aber nicht unbedingt rekurrent ist.

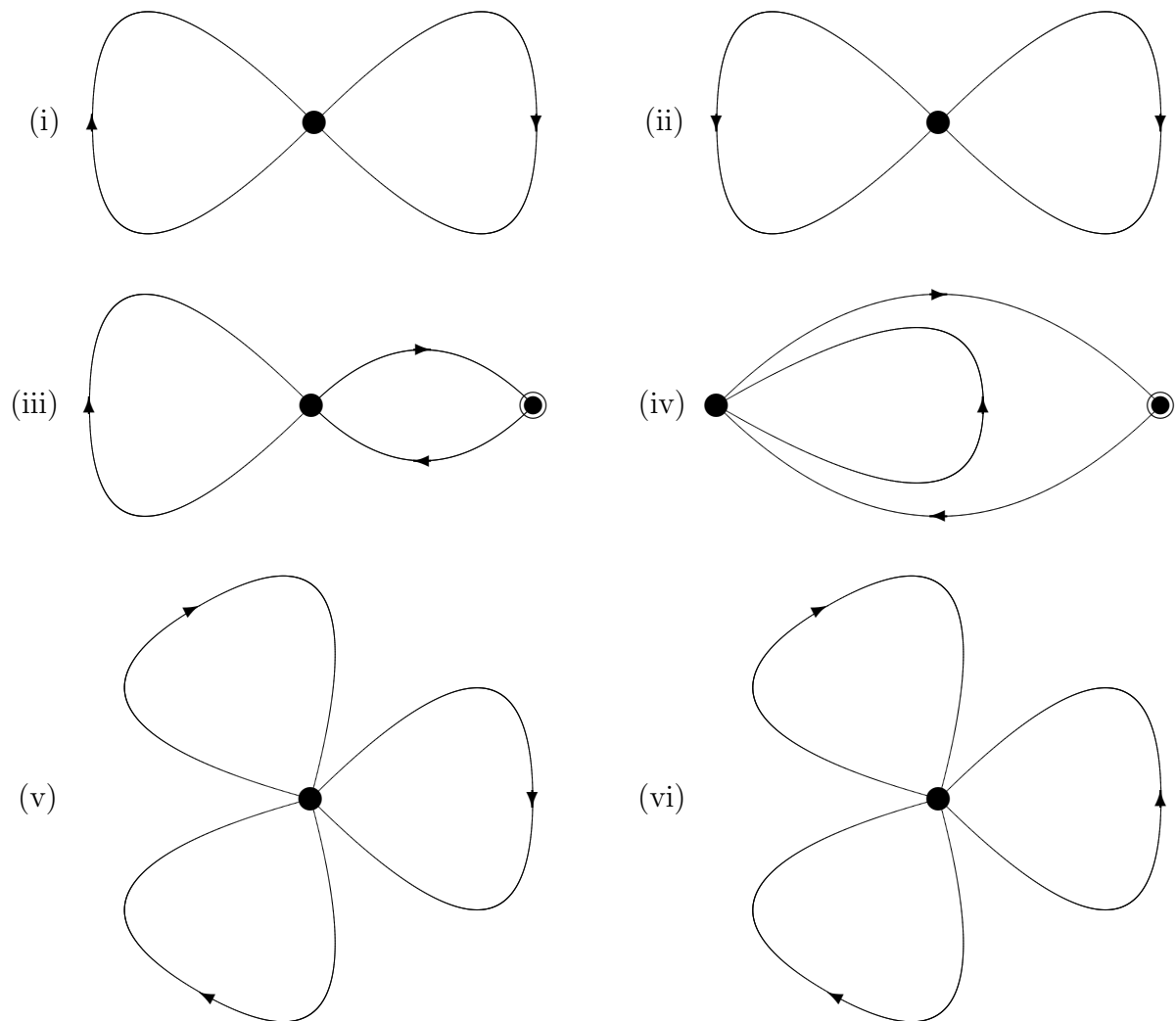
*Freiwilliger Zusatz:* Sei die Trajektorie  $\varphi_t(y_0)$  beschränkt. Ist dann  $\omega(y_0)$  kettenrekurrent sogar in  $\omega(y_0)$ ?

**Aufgabe 35:** Zeige, dass die Differentialgleichung

$$\begin{aligned}\dot{x} &= y \\ \dot{y} &= (1 - x^2 - y^2)y - x\end{aligned}$$

genau eine (echt) periodische Lösung besitzt. Wie lautet die Matrix-Differentialgleichung für die Ableitung nach den Anfangsbedingungen  $(x_0, y_0)$  entlang dieser Lösung?

**Aufgabe 36:** Welche der folgenden Mengen können  $\omega$ -Limesmengen eines Flusses im  $\mathbb{R}^2$  sein und welche nicht? Begründe, ohne explizite Vektorfelder anzugeben.



Dabei bezeichnen Scheiben  $\bullet$  Gleichgewichte, beringte Scheiben  $\circ$  stellen hyperbolische Sättel dar.